Vordruck 1: Unternehmensdarstellung / Firmenprofil

☐ Einzelbewerber
☐ Bevollmächtigte Vertreter einer Bewerbergemeinschaft
☐ Mitglied einer Bewerbergemeinschaft
☐ Nachunternehmer des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft
☐ Sonstiges eignungsverschaffendes Unternehmen

Firmenname und Adresse:	
Ansprechperson für das Vergabeverfahren:	
Kontaktdaten (Telefon/Fax/eMail):	
Rechtsform:	
Hauptsitz des Unternehmens:	
Gründung des Unternehmens:	
Registerangaben (Registergericht, Registernummer):	
Angabe der Staatsangehörigkeit des wirtschaftlich Berechtigten i.S.d. § 3 Geldwäschegesetzes (ausgenommen börsennotierte Bietende / Bewerbende):	
Einordnung des Unternehmens als kleines oder mittleres Unternehmen (KMU) oder Großunternehmen[1]:	Mein/unser Unternehmen gilt als ☐ Kleinstunternehmen ☐ Kleines Unternehmen ☐ Mittleres Unternehmen ☐ Großunternehmen (sofern vorherige Klassifikation nicht zutreffend).

Ausfüllhinweise

Sofern es sich um den Teilnahmeantrag einer Bewerbergemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben. Der Vordruck darf mehrfach (etwa für Nachunternehmen oder Mitglieder einer Bewerbergemeinschaft) eingesetzt werden.

[1] Erläuterung: Die Definitionen sind angelehnt an Artikel 2 des Anhangs zur Empfehlung 2003/361/EG (Amtsblatt der EU L 124/36 vom 20. Mai 2003). Informationen zur Berechnung der Beschäftigtenzahlen bzw. der finanziellen Schwellenwerte sind unmittelbar der v. g. Empfehlung zu entnehmen.
-Kleinstunternehmen (weniger als zehn Personen und Jahresumsatz/-bilanz weniger als 2 Mio. Euro)
-Kleines Unternehmen (weniger als 50 Personen und Jahresumsatz/-bilanz weniger als 10 Mio. Euro
-Mittleres Unternehmen (weniger als 250 Personen und Jahresumsatz weniger als 50 Mio. Euro bzw. Jahresbilanzsumme weniger als 43 Mio. Euro.

Vordruck 2: Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Name des erklärenden Unternehmens: _____

Ich / Wir erkläre(n):

1. dass in Bezug auf mein Unternehmen keine Ausschlussgründe i.S.d. §§ 123, 124 Abs. 1 GWB vorliegen.

2. dass andere Ausschlussgründe nach § 124 Abs. 2 GWB ebenfalls nicht erfüllt sind.[2]

Wir sind uns bewusst, dass eine im Vergabeverfahren abgegebene vorsätzlich unzutreffende Erklärung in Bezug auf unsere Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit zum Ausschluss aus diesem Vergabeverfahren führen kann.

Der Auftraggeber wird ermächtigt, jederzeit die getätigten Angaben zu überprüfen und entsprechende Auskünfte einzuholen oder Bestätigungen zu verlangen.

(Ort, Datum, Unterschrift)

Hinweis: Mit der elektronischen Abgabe des Teilnahmeantrags auf der Vergabeplattform gilt dieses als unterschrieben.

Sofern Sie sich in einer der oben genannten Situationen befinden, können Sie auch Nachweise dafür erbringen, dass Sie ausreichende Maßnahmen getroffen haben, um trotz des Vorliegens eines einschlägigen Ausschlussgrundes Ihre Zuverlässigkeit nachzuweisen. Zu diesem Zweck weisen Sie nach, dass Sie eine sog. Selbstreinigung im Sinne von § 125 Abs. 1 GWB durchgeführt haben. Dieser Nachweis ist zusammen mit der Eigenerklärung der Bewerbung/ dem Angebot beizufügen.

Ausfüllhinweise

Sofern es sich um den Teilnahmeantrag einer Bewerbergemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben. Der Vordruck darf mehrfach eingesetzt werden.

[2] Dies betrifft Ausschlussgründe nach § 21 Arbeitsnehmer-Entsendegesetz, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 Mindestlohngesetz und § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes, sofern der Anwendungsbereich des § 1 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (u. a. mind. 3.000 Mitarbeiter im Inland) eröffnet ist.

Vordruck 3: EU-Sanktionen

Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022

1. Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir nicht zu den genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen,
   a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,
   b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%,
   c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft.
2. Ich/wir erkläre(n), dass die am Auftrag als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören.
3. Ich/Wir bestätigen und stellen sicher, dass auch während der Vertragslaufzeit keine als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, beteiligten Unternehmen eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt.

Mit der elektronischen Abgabe dieser Eigenerklärung über das Bietertool des Vergabeportals zusammen mit dem Teilnahmeantrag, der Interessenbestätigung oder dem Angebot gilt diese als vom Bewerber bzw. Bieter unterschrieben.
Bei der Abgabe des Teilnahmeantrages, der Interessenbestätigung oder dem Angebot durch eine Bewerber-/Bietergemeinschaft gilt diese Erklärung durch die nachstehende Angabe der Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft von jedem Mitglied als unterschrieben:

Name der Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft:

_____

Name des Unternehmens

_____

Name des Unternehmens

_____

Name des Unternehmens

_____

Name des Unternehmens

Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 15 der Verordnung (EU) 2022/1269 des Rates vom 21. Juli 2022 lautet wie folgt:

„(1) Es ist verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen, die in den Anwendungsbereich der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe sowie unter Artikel 10 Absatz 1, Absatz 3, Absatz 6 Buchstaben a bis e, Absatz 8, Absatz 9 und Absatz 10 und die Artikel 11, 12, 13 und 14 der Richtlinie 2014/23/EU, unter die Artikel 7 Buchstaben a bis d, Artikel 8, Artikel 10 Buchstaben b bis f und h bis j der Richtlinie 2014/24/EU, unter Artikel 18, Artikel 21 Buchstaben b bis e und g bis i, Artikel 29 und Artikel 30 der Richtlinie 2014/25/EU und unter Artikel 13 Buchstaben a bis d, f bis h und j der Richtlinie 2009/81/EG sowie unter Titel VII der Verordnung (EU, Euratom) 2018/1046 fallen, an folgende Personen, Organisationen oder Einrichtungen zu vergeben bzw. Verträge mit solchen Personen, Organisationen oder Einrichtungen weiterhin zu erfüllen:
a) russische Staatsangehörige, in Russland ansässige natürliche Personen oder in Russland niedergelassene juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
b) juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer der unter Buchstabe a genannten Organisationen gehalten werden, oder
c) natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter Buchstabe a oder b genannten Organisationen handeln,
einschließlich — wenn auf sie mehr als 10 % des Auftragswerts entfällt — , Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Sinne der Richtlinien über die öffentliche Auftragsvergabe in Anspruch genommen werden.
(2) Abweichend von Absatz 1 können die zuständigen Behörden die Vergabe oder die Fortsetzung der Erfüllung von Verträgen genehmigen, die bestimmt sind für
a)den Betrieb ziviler nuklearer Kapazitäten, ihre Instandhaltung, ihre Stilllegung, die Entsorgung ihrer radioaktiven Abfälle, ihre Versorgung mit und die Wiederaufbereitung von Brennelementen und die Weiterführung der Planung, des Baus und die Abnahmetests für die Indienststellung ziviler Atomanlagen und ihre Sicherheit sowie die Lieferung von Ausgangsstoffen zur Herstellung medizinischer Radioisotope und ähnlicher medizinischer Anwendungen, kritischer Technologien zur radiologischen Umweltüberwachung sowie für die zivile nukleare Zusammenarbeit, insbesondere im Bereich Forschung und Entwicklung,
b) die zwischenstaatliche Zusammenarbeit bei Raumfahrtprogrammen,
c) die Bereitstellung unbedingt notwendiger Güter oder Dienstleistungen, wenn sie ausschließlich oder nur in ausreichender Menge von den in Absatz 1 genannten Personen bereitgestellt werden können,
d) die Tätigkeit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen der Union und der Mitgliedstaaten in Russland, einschließlich Delegationen, Botschaften und Missionen, oder internationaler Organisationen in Russland, die nach dem Völkerrecht Immunität genießen.
e) soweit nicht nach Artikel 3m oder 3n verboten – den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Erdgas und Erdöl, einschließlich raffinierter Erdölerzeugnisse, sowie von Titan, Aluminium, Kupfer, Nickel, Palladium und Eisenerz aus oder durch Russland in die Union, oder
f) den Kauf, die Einfuhr oder die Beförderung von Kohle und anderen festen fossile Brennstoffen, die in Anhang XXII aufgeführt sind, bis 10. August 2022.
(3) Der betreffende Mitgliedstaat unterrichtet die anderen Mitgliedstaaten und die Kommission über jede nach diesem Artikel erteilte Genehmigung innerhalb von zwei Wochen nach deren Erteilung.
(4) Die Verbote gemäß Absatz 1 gelten nicht für die Erfüllung — bis zum 10. Oktober 2022 — von Verträgen, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden.“

Vordruck 4: Erklärung zum Umsatz

Name des erklärenden Unternehmens: _____

		Umsatz allgemein	Umsatz mit vergleichbaren Bauleistungen
Umsatzzahlen der letzten drei Geschäftsjahre (in Euro, netto):	2025*:		
	2024:		
	2023:		

Mindestanforderung:

Durchschnittlicher Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre mit vergleichbaren Bauleistungen mind. 8,0 Mio. EUR netto

Im Falle einer Bewerbergemeinschaft ist es ausreichend, wenn mindestens ein Mitglied der Bewerbergemeinschaft diese Mindestanforderung erfüllt oder die Mitglieder der Bietergemeinschaft gemeinsam im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr einen Gesamtumsatz in entsprechender Höhe erzielt haben.

Ausfüllhinweise

1) Sofern es sich um den Teilnahmeantrag einer Bewerbergemeinschaft handelt, ist diese Erklärung von allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft abzugeben. Der Vordruck darf zu diesem Zweck kopiert werden.
2) Sofern für das Jahr 2025 noch keine Zahlen vorliegen, ist eine Schätzung ausreichend. Hierauf ist hinzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, weitere (Fremd-)Nachweise anzufordern.
3) Es ist darauf zu achten, dass nur der Umsatz des erklärenden Unternehmens einzutragen ist. Sofern das Unternehmen eine eigenständige Gesellschaft in einer Konzerngruppe ist, ist nur der Umsatz des sich bewerbenden Unternehmens, nicht der gesamten Gruppe anzugeben.

Vordruck 5: Erklärung zur Versicherung

Name des erklärenden Unternehmens: _____

Angabe zur Versicherung

☐ Wir verfügen über eine Planungs- und Bauhaftpflichtversicherung mit der folgenden Deckungssumme:

Sofern die vorgenannten Deckungssummen nicht den Mindestvorgaben entsprechen, werden wir im Auftragsfall eine entsprechende Planungshaftpflichtversicherung mit den geforderten Deckungssummen abschließen.

Einen entsprechenden Nachweis (zum Ablauf der Teilnahmefrist nicht älter als 12 Monate) legen wir bei.

☐ Wir werden im Auftragsfall eine entsprechende Planungshaftpflichtversicherung mit marktangemessenen Deckungssummen abschließen.

☐ Wir verfügen über keine derartige Planungshaftpflichtversicherung und werden im Auftragsfall auch keine entsprechende Planungshaftpflichtversicherung mit marktangemessenen Deckungssummen abschließen (Ausschlussgrund).

Mindestanforderungen an die Deckungssummen:

- Mind. 5,0 Mio. € Personen- und Sachschäden (2-fach maximiert)
- Mind. 2,5 Mio. € Sonstige Schäden (2-fach maximiert)

Vordruck 6: Referenzen

Name des erklärenden Unternehmens: _____

Es gelten ausschließlich die Angaben auf diesem Vordruck. Firmenprospekte und Werbematerial werden nicht berücksichtigt. **Hinsichtlich der besonderen <u>Mindestanforderungen</u> an die Referenzlage und insbesondere die Vergleichbarkeit einer Referenz wird auf die Bekanntmachung im Amtsblatt der EU sowie die Vergabeunterlagen verwiesen.** Der Vordruck ist nach Bedarf zu kopieren und **mehrfach** einzusetzen.

Referenznummer: 1

Referenzprojekt:	
Verantwortliche Niederlassung des Unternehmers:	
Name des Auftraggebers, Anschrift sowie Ansprechpartner (mit Kontaktdaten):	
Leistungszeitraum (Monat/Jahr – Monat/Jahr bzw. laufend):	
Zeitpunkt Abnahme und Übergabe an Nutzer (Monat/Jahr):	

Art des Referenzobjekts:	☐ Schulgebäude ☐ Universitätsgebäude, Fachhochschule ☐ Sonstiger Bildungsbau ☐ Sonstiger bildungsgeneigter Bau ☐ Sporthalle ☐ Sonstiges: _____
Art der Leistungen:	☐ Neubau ☐ Erweiterungsbau ☐ Sanierung ☐ Sonstiges: _____
BGF (in m²):	
Baukosten (KG 300-500 nach DIN 276 in Euro netto):	
Angaben zur Bauweise:	☐ Anteil Vorfertigung Wände + Stützen min. 80% ☐ Anteil Vorfertigung Decken min. 80% ☐ Umsetzung Nachhaltigkeitskriterien (min. BEG EG 40 oder vergleichbar / oder Zertifizierung z.B. BNB, DGNB, etc.) // Nachweis ist beizulegen, Zertifizierungsprozess darf noch andauern
Leistungsumfang:	☐ Bauleistungen (schlüsselfertige Errichtung) als Totalunternehmer inkl. Planungsleistungen analog den Leistungsbildern Objektplanung, Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung ab Leistungsphase 2 ☐ Bauleistungen (schlüsselfertige Errichtung) als Totalunternehmer inkl. Planungsleistungen analog den Leistungsbildern Objektplanung, Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung ab Leistungsphase 5 ☐ Schlüsselfertige Errichtung ohne Planung ☐ Teil-GU, gewerkeweise Bauleistunge

Ergänzende Erläuterungen

vergleichbare Baumaßnahme mit erhöhten baulogistischen Anforderungen
Angaben zur Komplexität

Vordruck 6: Referenzen

Name des erklärenden Unternehmens: _____

Es gelten ausschließlich die Angaben auf diesem Vordruck. Firmenprospekte und Werbematerial werden nicht berücksichtigt. **Hinsichtlich der besonderen <u>Mindestanforderungen</u> an die Referenzlage und insbesondere die Vergleichbarkeit einer Referenz wird auf die Bekanntmachung im Amtsblatt der EU sowie die Vergabeunterlagen verwiesen.** Der Vordruck ist nach Bedarf zu kopieren und **mehrfach** einzusetzen.

Referenznummer: _____

Referenzprojekt:	
Verantwortliche Niederlassung des Unternehmers:	
Name des Auftraggebers, Anschrift sowie Ansprechpartner (mit Kontaktdaten):	
Leistungszeitraum (Monat/Jahr – Monat/Jahr bzw. laufend):	
Zeitpunkt Abnahme und Übergabe an Nutzer (Monat/Jahr):	

Art des Referenzobjekts:	☐ Schulgebäude ☐ Universitätsgebäude, Fachhochschule ☐ Sonstiger Bildungsbau ☐ Sonstiger bildungsgeneigter Bau ☐ Sporthalle ☐ Sonstiges: _____
Art der Leistungen:	☐ Neubau ☐ Erweiterungsbau ☐ Sanierung ☐ Sonstiges: _____
BGF (in m²):	
Baukosten (KG 300-500 nach DIN 276 in Euro netto):	
Angaben zur Bauweise:	☐ Anteil Vorfertigung Wände + Stützen min. 80% ☐ Anteil Vorfertigung Decken min. 80% ☐ Umsetzung Nachhaltigkeitskriterien (min. BEG EG 40 oder vergleichbar / oder Zertifizierung z.B. BNB, DGNB, etc.) // Nachweis ist beizulegen, Zertifizierungsprozess darf noch andauern
Leistungsumfang:	☐ Bauleistungen (schlüsselfertige Errichtung) als Totalunternehmer inkl. Planungsleistungen analog den Leistungsbildern Objektplanung, Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung ab Leistungsphase 2 ☐ Bauleistungen (schlüsselfertige Errichtung) als Totalunternehmer inkl. Planungsleistungen analog den Leistungsbildern Objektplanung, Tragwerksplanung und Technische Ausrüstung ab Leistungsphase 5 ☐ Schlüsselfertige Errichtung ohne Planung ☐ Teil-GU, gewerkeweise Bauleistunge

Ergänzende Erläuterungen

vergleichbare Baumaßnahme mit erhöhten baulogistischen Anforderungen
Angaben zur Komplexität

Vordruck 6.2: Referenzen (Planungsleistungen)

Name des erklärenden Unternehmens: _____

Es gelten ausschließlich die Angaben auf diesem Vordruck. Firmenprospekte und Werbematerial werden nicht berücksichtigt. **Hinsichtlich der besonderen <u>Mindestanforderungen</u> an die Referenzlage und insbesondere die Vergleichbarkeit einer Referenz wird auf die Bekanntmachung im Amtsblatt der EU sowie die Vergabeunterlagen verwiesen.** Der Vordruck ist nach Bedarf zu kopieren und **mehrfach** einzusetzen.

Referenznummer: ____

Referenzprojekt:	
Verantwortliche Niederlassung des Unternehmers:	
Name des Auftraggebers, Anschrift sowie Ansprechpartner (mit Kontaktdaten):	
Leistungszeitraum (Monat/Jahr – Monat/Jahr bzw. laufend):	Gesamtzeitraum:
	Abschluss der Leistungsphase 3: _____ Abschluss der Leistungsphase 4: _____ Abschluss der Leistungsphase 8: _____

Art des Referenzobjekts:	☐ Schulgebäude ☐ Universitätsgebäude, Fachhochschule ☐ Sonstiger Bildungsbau ☐ Sonstiger bildungsgeneigter Bau ☐ Sporthalle ☐ Sonstiges: _____
Art der Leistungen:	☐ Neubau ☐ Erweiterungsbau ☐ Sanierung ☐ Sonstiges: _____
BGF (in m²):	
Leistungsumfang:	☐ Objektplanungsleistungen nach § 34 HOAI ☐ Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung ☐
Erbrachte Leistungsphasen:	
Abgedeckte Anlagengruppen (bei Fachplanung Technische Ausrüstung):	
Weitere Angaben:	

Vordruck 6.2: Referenzen (Planungsleistungen)

Name des erklärenden Unternehmens: _____

Es gelten ausschließlich die Angaben auf diesem Vordruck. Firmenprospekte und Werbematerial werden nicht berücksichtigt. **Hinsichtlich der besonderen <u>Mindestanforderungen</u> an die Referenzlage und insbesondere die Vergleichbarkeit einer Referenz wird auf die Bekanntmachung im Amtsblatt der EU sowie die Vergabeunterlagen verwiesen.** Der Vordruck ist nach Bedarf zu kopieren und **mehrfach** einzusetzen.

Referenznummer: ____

Referenzprojekt:	
Verantwortliche Niederlassung des Unternehmers:	
Name des Auftraggebers, Anschrift sowie Ansprechpartner (mit Kontaktdaten):	
Leistungszeitraum (Monat/Jahr – Monat/Jahr bzw. laufend):	Gesamtzeitraum: Abschluss der Leistungsphase 3: _____ Abschluss der Leistungsphase 4: _____ Abschluss der Leistungsphase 8: _____

Art des Referenzobjekts:	☐ Schulgebäude ☐ Universitätsgebäude, Fachhochschule ☐ Sonstiger Bildungsbau ☐ Sonstiger bildungsgeneigter Bau ☐ Sporthalle ☐ Sonstiges: _____
Art der Leistungen:	☐ Neubau ☐ Erweiterungsbau ☐ Sanierung ☐ Sonstiges: _____
BGF (in m²):	
Leistungsumfang:	☐ Objektplanungsleistungen nach § 34 HOAI ☐ Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung ☐
Erbrachte Leistungsphasen:	
Abgedeckte Anlagengruppen (bei Fachplanung Technische Ausrüstung):	
Weitere Angaben:	

Vordruck 7: Nachunternehmen / Sonstige Dritte

Name des erklärenden Unternehmens: _____

Zum Nachweis der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit und/oder der technischen Leistungsfähigkeit / fachlichen Eignung beziehen wir uns

☐ nicht auch auf die Fähigkeiten und Kapazitäten anderer (auch verbundener) Unternehmen.

☐ auch auf die Fähigkeiten und Kapazitäten anderer (auch verbundener) Unternehmen, namentlich der folgenden Nachunternehmen

lfd. Nr.	Name des Unternehmens	Anschrift	Funktion	geplanter Leistungsbereich
			☐ Nachunternehmer ☐ Sonstiges	
			☐ Nachunternehmer ☐ Sonstiges	
			☐ Nachunternehmer ☐ Sonstiges	
			☐ Nachunternehmer ☐ Sonstiges	

Uns ist bewusst, dass wir mit dem Teilnahmeantrag dem Auftraggeber nachzuweisen haben, dass uns im Auftragsfall die Mittel dieser Unternehmen grundsätzlich zur Verfügung stehen. Hierzu kann eine Verfügbarkeitserklärung des benannten Nachunternehmens / sonstigen Unternehmens vorgelegt werden.

Inwieweit wir darüber hinaus den Einsatz von Nachunternehmen beabsichtigen, werden wir mit dem Angebot mitteilen.

Ausfüllhinweise

Sofern der vorhandene Platz nicht ausreicht, kann der Vordruck kopiert und mehrfach verwendet werden.

Vordruck 8: Bewerbergemeinschaftserklärung

Titel der Maßnahme: Vergabe TU Lüdenscheid

Hiermit erklären wir, dass wir für das v. g. Vergabeverfahren eine Bewerbergemeinschaft / Bietergemeinschaft gegründet haben.

1. Daten der Bewerbergemeinschaft

Unsere Daten lauten wie folgt:

	BG-Mitglied 1	BG-Mitglied 2
Unternehmen		
Postanschrift (Straße, PLZ, Ort)		

	BG-Mitglied 3	BG-Mitglied 4
Unternehmen		
Postanschrift (Straße, PLZ, Ort)		

Wir erklären, dass

- **das nachfolgend bevollmächtigte Mitglied die Bewerbergemeinschaftsmitglieder / Bietergemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt (die Bevollmächtigung schließt rechtgeschäftlich Erklärungen im Vergabeverfahren mit ein),**

- **wir die Absicht haben, im Zuschlagsfall zu einer Arbeitsgemeinschaft in Form einer Gesellschaft des Bürgerlichen Rechts (oder gleichwertig) zusammenzuschließen und wir deshalb gesamtschuldnerisch für die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen im Auftragsfalle haften werden.**

(Seite 2 der Erklärung)

Zum rechtsgeschäftlichen Bevollmächtigten Vertreter der o.g. Bewerbergemeinschaft / Bietergemeinschaft benennen wir:

bevollmächtigter Vertreter der BG ist das BG-Mitglied Nr. ……..

Postanschrift der BG :

Name der BG:

c/o

Straße, PLZ, Ort:

Zuständiger Ansprechpartner (bevollmächtigter Vertreter) bei der BG für das gegenständliche Vergabeverfahren

(Vor- und Zuname):

Telefonnummer:

Faxnummer:

E-Mail-Adresse:

2. Unterschrift aller Mitglieder der Bewerber-/Bietergemeinschaft:

…….	…….
Ort, Datum	**BG-Mitglied 1 (Stempel und Unterschrift)**
…….	…….
Ort, Datum	**BG-Mitglied 2 (Stempel und Unterschrift)**
…….	…….
Ort, Datum	**BG-Mitglied 3 (Stempel und Unterschrift)**
…….	…….
Ort, Datum	**BG-Mitglied 4 (Stempel und Unterschrift)**

Vordruck 9: Nachhaltige Betriebsführung/Baustellenorganisation

Name des erklärenden Unternehmens: _____

Der Bewerber optimiert seinen Energieverbrauch auf Basis eines Energiemanagementsystems

Darstellung der betrieblichen Energiemanagementmaßnahmen

☐ Zertifizierung nach ISO 50001 oder gleichwertig

Darstellung

☐ Weitere Ausführungen auf gesonderter Anlage

Der Bewerber optimiert die ökologischen Auswirkungen seiner Leistungen bzw. seiner wirtschaftlichen Tätigkeit auf Basis von Umweltmanagementmaßnahmen

Darstellung der betrieblichen Umweltmaßnahmen

☐ Zertifizierung nach EMAS, ISO 14001 oder gleichwertig

Darstellung

☐ Weitere Ausführungen auf gesonderter Anlage

Vordruck 10: Verfügbarkeitserklärung des Nachunternehmens / sonstigen Dritten

Name des erklärenden Unternehmens: _____

Verfügbarkeitserklärung

1
Wir verpflichten uns, im Falle der Auftragsvergabe an

_____

(Name des Bewerbers / der Bewerbergemeinschaft)

für diese / diesen die nachstehend beschriebenen Leistungen zum Nachweis

☐ der finanziellen / wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit

☐ der technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit

zu erbringen.

Beschreibung der Leistungen:

2
Ich erkläre / Wir erklären,

dass mir / uns die technischen, personellen und wirtschaftlichen Mittel zur vertragsgerechten Erbringung der Leistung / Leistungen zur Verfügung stehe(n);

dass ich / wir im Falle, dass wir zum Nachweis der finanziellen / wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit benannt bin / sind, gesamtschuldnerisch mit dem o.g. Bieter / der o.g. Bietergemeinschaft hafte(n);

dass ich / wir im Falle, dass ich / wir zum Nachweis der technischen / beruflichen Leistungsfähigkeit benannt bin / sind, die Leistungen erbringen werde(n), für deren Nachweis wir benannt bin / sind.

_____ _____

(Ort, Datum) (Unterschrift)

Ausfüllhinweise

Der Vordruck ist nur vorzulegen, sofern sich der Bewerber / die Bewerbergemeinschaft auch auf die Fähigkeiten und Kapazitäten anderer (auch verbundener) Unternehmen beruft (Vordruck 7).
Der Vordruck darf mehrmals eingesetzt und zu diesem Zweck kopiert werden.
Es steht den Unternehmen frei, anstatt dieser Verfügbarkeitserklärung einen gleichwertigen Nachweis über die Verfügbarkeit vorzulegen. In diesem Fall ist von dem Unternehmen zusätzlich eine Erklärung nach Ziffer 2 dieses Vordrucks vorzulegen.